



Naumburger bester Verkäufer-Azubi im Landkreis. SEITE 12



Schneeschippen, Scheibenfreikratzen und hinter quer stehenden Lkw im Stau stehen: Der Besuch von „Frau Holle“ hat vielen Menschen so manche Beschwerlichkeit auferlegt. Dass da mal gejamert und geklagt wurde, kann ich gut verstehen. Aber man darf auch die schönen Seiten des Winters nicht vergessen. Die leuchtenden Augen all derer, die Naumburg und die anderen Orte und Landschaften am Wochenende im wunderschön weiß gezeichneten Überzug sehen durften, waren eine Freude. Und was für ein Fest ist es für die Kinder: Statt am Handy zu daddeln, schnappten sie sich den Schlitten und zogen wie hier gen Kirschberg oder anderswo hin, um Schlitten zu fahren. Genießen wir es, bald könnt's tauen und matschig werden.



The Wusel

Ladendieb zeigt Hitlergruß

NAUMBURG/CM. Am Freitagabend wurde ein Mann bei einem Diebstahl in einem Geschäft in der Weißenfelder Straße in Naumburg ertappt. Nach dem Eintreffen der Polizisten zeigte der 42-Jährige im Beisein der Beamten den Hitlergruß – begleitet von den entsprechenden Worten. Gegen den Mann lag bereits ein Hausverbot vor, wie die Polizei mitteilte.

★ **Advent in der City** ★
 4. Dezember
 EuronicsXXL
 10% Rabatt auf alle Küchenkleingeräte

Vermessung eines Denkmals

Architektur-Studenten der Fachhochschule Erfurt beschäftigen sich während eines Seminars mit der Naumburger Moritzkirche. Welche Ziele das wissenschaftliche Projekt haben soll.

VON CONSTANZE MATTHES

NAUMBURG. Sie tragen dicke Jacken und warme Schals und Mützen. Auch einige Tassen Tee geben etwas Wärme. Die Naumburger Moritzkirche hat sich gefühlt in einen riesigen Kühlschrank verwandelt. Im Gotteshaus herrschen eisige Temperaturen, die indes acht Studentinnen und Studenten der Architektur an der Fachhochschule Erfurt nicht davon abhalten, den Sakralbau genau in Augenschein zu nehmen.

Für ein Wochenendseminar mit dem Titel „Grundlagen der Bestandserfassung und Bauforschung“ sind sie nach Naumburg gekommen. „So eine Möglichkeit bekommen Studierende nicht oft“, sagt Philipp Hesse. Der Architekt mit eigenem Büro in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen ist Lehrbeauftragter an der Erfurter Fachhochschule und Denkmalpfleger und gehört dem dänischen Komitee der internationalen Organisation für Denkmalpflege Icomos an. Unter seiner Leitung wurden Teile der Moritzkirche nun vermessen und erfasst – nahezu ganz traditionell mit Zollstock und Laserabstandsmesser. „Die Welt wird immer digitaler, aber die Studierenden sollen eben auch lernen, per Hand zu messen und sich die Zeit zu nehmen, das Bauwerk auch zu verstehen“, erläutert Philipp Hesse weiter.

Wegen der winterlichen Verhältnisse konzentrierten sich die besonderen Besucher auf Haupt- und Seitenschiff sowie das Westwerk unterhalb der beiden Türme samt Eingang und Toiletten. Des Weiteren wurden Ausstattungsgegenstände zeichnerisch dokumentiert, erfolgte zudem der Abrieb eines Epitaphs. Die Türme sollen zu einem späteren Zeitpunkt erfasst werden, wie Hesse weiter berichtet. Für das Projekt hatte Pfarrerin Christina Lang grünes Licht gegeben.

Denn auch für die Kirchengemeinde und den Förderverein der Moritzkirche bietet dieses wissenschaftliche Projekt einige Vorteile. „Wir werden damit erstmals exakte Grund- und Aufrisspläne der Moritzkirche erhalten. Wir hatten in der Vergangenheit bisher nur Skizzen zur Hand“, sagt Fördervereinsvorsitzender Guido Siebert, der über die Stiftung Deutscher Denkmalschutz in Kontakt mit Philipp Hesse steht. Auf die Ergebnisse sei er „extrem gespannt“, so Siebert. Und Überraschungen kommen schon bei ersten Messungen zutage: So zeigte sich, dass die Achsen von Chor und Langhaus nicht eine Linie bilden, sondern zueinander versetzt sind. Außerdem ist die Fläche mit den



Die beiden Architektur-Studentinnen Laura Wiegand (l.) und Lisa Kionsek aus Erfurt sind mit sechs Kommilitonen nach Naumburg gekommen, um die Bausubstanz der Moritzkirche zu erfassen. FOTOS (4): NICKY HELLFRITZSCH



Philipp Hesse greift zum Zollstock. Der Lehrbeauftragte studierte einst selbst in Erfurt und leitet heute ein Architektur-Büro in Kopenhagen.



Auch der Ausstattung der Kirche galt das Interesse der Studierenden.



„Wir erhalten erstmals exakte Grund- und Aufrisspläne.“

Guido Siebert
 Vorsitzender Förderverein
 FOTO: ARCHIV (BIELE)

Bankreihen nicht rechteckig, sondern bildet die Form eines Trapezes – so auch das Seitenschiff. Am Ende des Projektes sollen ein digitaler Grundriss, eine Fotodokumentation sowie eine Sammlung mit Handzeichnungen von Details und Ausstattungsstücken entstehen. Die Studierenden nutzten zudem ihren Naumburg-Aufenthalt, um den Dom zu besichtigen.

Siebert hofft nicht nur, dass auf das aktuelle Projekt weitere Forschungsvorhaben folgen werden. Letztlich gehe es auch darum, die Kirche in eine weitere Nutzung zu bringen. „Gerade mit Blick auf das 1.000-Jahr-Jubiläum Naumburgs 2028 sollte die Moritzkirche mit im Zentrum stehen“, unterstreicht

Siebert. Die erste Moritzkirche wurde im romanischen Stil um das Jahr 1021 als Teil des Nonnenklosters erbaut. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts erfolgte der spätgotische Neubau an gleicher Stelle, wobei ältere Teile einbezogen worden sind. Heute gilt das Gotteshaus als letztes verbliebenes bauliches Zeugnis der Klostergeschichte Naumburgs.

Das nächste Vorhaben des Fördervereins ist die Aufstellung des mittelalterlichen Weihwasserbeckens. Außerdem soll der als Sarkiste bekannte Raum neu verputzt werden.

Weitere Informationen online: www.moritzkirche-naumburg.de

Wethautal: Mehr Geld für Wahlhelfer

Rat stimmt höherer Entschädigung zu.

VON IRIS RICHTER

OSTERFELD. Wahlhelfer im Wethautal können sich für ihre Arbeit bei den Wahlen am 9. Juni kommenden Jahres auf ein höheres Erfrischungsgeld freuen. Der Verbandsgemeinderat Wethautal hat in seiner jüngsten Sitzung einer Erhöhung dieser Aufwandsentschädigung einstimmig zugestimmt. Die Gemeinde sei bei den stattfindenden Wahlen für die Bestimmung der Wahllokale und die Berufung der Wahlvorstände zuständig. Genügend Wahlhelfer zu finden, sei aber zunehmend schwieriger, hieß es zur Begründung. Demnach bekommt ein Wahlvorstandsmitglied für seine Arbeit am 9. Juni 75 Euro. Der Wahlvorsteher wird mit 95 Euro an diesem Wahltag bedacht. Auch sonst wirft das Superwahljahr 2024, in dem am 9. Juni neben der Europawahl auch die Kommunalwahlen stattfinden, seine Schatten im Wethautal voraus.

Um die Wahl besser organisieren zu können, beschloss der VG-Rat neue Wahlbereiche. Demnach gibt es nicht mehr nur zwei Wahlbereiche wie bei der Wahl 2019, sondern drei. Eine geänderte Rechtslage, wonach die Wahlbereiche nach der Einwohnerzahl in etwa gleich große Bereiche aufgeteilt werden können, macht es möglich. So wurden Osterfeld und Meineweh, Stößen, Schönburg und Wethau sowie Mertendorf und Molauer Land zu entsprechenden Wahlbereichen zusammengefasst. Berufen wurden zudem für die Wahlperiode bis 2029 als Gemeindevahlleiterin Cornelia Schade sowie Stefan Gulewicz als ihr Stellvertreter.

Betrunkener widersetzt sich

NAUMBURG/CM. Nach einem Auffahrunfall in der Naumburger Michaelisstraße am Sonntagabend kurz vor 9 Uhr führten Polizeibeamte ein Atemalkoholtest im Unfallverursacher durch. Der Test zeigte daraufhin 2,46 Promille an. Gegen eine Blutprobenentnahme wehrte sich jedoch der Mann, so dass diese zwangsweise erfolgen musste, teilte die Polizei am Sonntag mit. Gegen den Mann wurde eine Anzeige wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte gefertigt.

Zusatzkonzert wegen großer Nachfrage

Kendlingers K&K Philharmoniker und das K&K Ballett gastieren am 20. Januar im Gewandhaus

Die „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ bringt am Samstag, 20. Januar, 16 und 20 Uhr, die bekanntesten Melodien der Strauß-Dynastie ins Gewandhaus Leipzig.

Erfolgreichste Strauß-Gala der Welt

Kendlingers K&K Philharmoniker zelebrieren die Musik von Johann Strauß mit meisterhafter Hingabe, sichtbarer Spielfreude und Wiener Schmäh. Ihre jugendlich-frischen Interpretationen sind längst ein Meilenstein, an dem es sich zu messen gilt. Seit 1996 besuchten mehr

als 1,3 Millionen Gäste in 19 Ländern diese erfolgreichste Strauß-Gala der Welt.

Einzigtartiges erleben

Die „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ ist ein einzigartiges Erlebnis: Unter der Leitung ihres Dirigenten Max Kendlinger musizieren die K&K Philharmoniker „atemberaubend schön, konzentriert und präzise“ (F.A.Z.).

Das aktuelle Programm ist gespickt mit feinsten musikalischen Häppchen: „Kaiserwalzer“, „Wo die Zitronen blüh'n“, „Bahn frei“, „Unter Donner und Blitz“



oder die Fledermaus-Ouvertüre sind bezaubernde Melodien, die den Alltag vergessen lassen. Selbstverständlich mit dabei: der Donauwalzer und „Radetzky-Marsch.“

Drei Paare des Österreichischen K&K Balletts malen dazu köstliche Farbtupfer. Die fantasievollen Choreographien von Marianna Stankevych veredeln diese Konzertreihe mit einer besonders liebenswerten Note.

Unser Tipp: Besuchen Sie die K&K „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ – sie ist ein wahrer musikalischer Jungbrunnen, der den Alltag vergessen und die Seele baumeln lässt.

KARTEN 2+1=4 (1 Karte für 4 Personen)

Gewandhauskasse, Tel. 0341/1270280; Ticketgalerie: LVZ Foyer Peterssteinweg und Barthels Hof/Hainstr. 1 (online auf www.ticketgalerie.de), www.kkphil.at/1 und an allen bek. VVK-Stellen

☎ 01806 - 3344 5510 (0,20 €/ Anruf inkl. MwSt.)

Kendlinger's K&K Philharmoniker pure passion